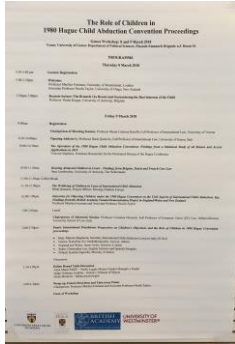




**Anwaltskanzlei & Mediationskanzlei
CIKAČ
Zagreb - Graz - Wien**

**Interview mit Mag. Vlatka Cikač,
Odvjetnica (Rechtsanwältin) & Mediationsanwältin**

Das Thema dieses Interviews ist ein **Workshop über die internationale Kindesentführung**, die am 8. und 9. März 2018 von der *University of Westminster, University of Otago (New Zealand) und British Academy of the humanities and social sciences*, in Genova, Italien, organisiert worden ist.



Können Sie uns kurz beschreiben um was für einen Workshop es ging?

Es ging um eine internationale Konferenz bzw. Workshop mit dem Thema „**The Role of Children in 1980 Hague Child Abduction Convention Proceedings**“. In deutscher Übersetzung geht es um die Rolle des Kindes in dem 1980 Haager Kindesentführungsverfahren.

Von wem wurde dieser Event organisiert?

Dieser Event wurde seitens der Professorin **Marilyn Freeman** von der University of Westminster in London und Associate Professorin **Nicola Taylor** von der University of Otago, New Zealand. Beide Professorinnen haben die Arbeit der Organisation auf sich genommen und wunderbar durchgeführt.

Wo wurde dieser Event organisiert?

Dieser Event wurde an der **University of Genoa (Genova)** organisiert, so dass auch die Professorin **Laura Carpaneto** zu erwähnen ist, die zur Organisation des Events riesig viel beigebracht hat.

Wie sind Sie zu dieser Konferenz gekommen?

Da ich mich in meiner anwaltlichen Arbeit, im Bereich Familienrecht, viel mit den Fällen der Kindesentführung beschäftige, wurde ich von der Professorin Marilyn Freeman zu diesem Workshop eingeladen.



Wieso beschäftigen Sie sich mit diesem Thema?

Das Thema der Kindesentführung ist heutzutage ein spannendes Thema in der Welt, aber besonders in der EU. Es gibt immer wieder Elternteile, öfters Mütter, die wegen der schlechten Ehe bzw. Scheidung, wegen neuer Liebe oder in der Suche nach dem besseren Job, das Land verlassen und das Kind mitnehmen. Der andere Elternteil akzeptiert das nicht und „der Krieg“ beginnt!



Welche Themen wurden am Workshop besonders bearbeitet?

Zuerst wurde viel über die Bestimmungen der **Haager Übereinkommen 1980** und der **Brüssel IIa Verordnung (Nr.2201/2003)** gesprochen. Weitere Themen waren das beste Interesse des Kindes, Kindeswohl, Gründe zur Rückgabe bzw. Rückgabeweigerung, Anhörungsrecht des Kindes. Es wurde auch die bestehende Statistik präsentiert.

Können Sie uns sagen, was sagt die Statistik dazu, wer entführt die Kinder öfters?

Es gibt ziemlich viel Statistik und heute gibt es einen ziemlich guten Überblick über diese Fälle in der EU und in der Welt. Die bestehende Statistik sagt, dass die Mütter die Kinder öfters entführen und zwar am öftesten in das Land, woher die Mutter ursprünglich kommt (wenn es z.B. um die gemischte Ehe geht).

Wir bedanken uns für das Gespräch!

Interview, 03/2018

